

ABSENDER

Bitte ausreichend
frankieren

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Berliner Straße 12
73728 Esslingen



VERANSTALTER

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

MITGLIEDER DER ARBEITSGRUPPE

Architektenkammer Baden-Württemberg / Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen / Behindertenbeauftragter der Stadt Schwetzingen / Bischöfliches Ordinariat Diözese Rottenburg-Stuttgart / Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. / Evangelische Landeskirche Württemberg / Gemeindetag Baden-Württemberg / Geschäftsstelle des Beauftragten der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen / Haus und Grund Württemberg / Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart / Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V. / Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. / Landkreistag Baden-Württemberg / Ministerium für Finanzen / Ministerium für Soziales und Integration / Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau / Regierungspräsidium Stuttgart / Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg / Stadt Friedrichshafen / Städtetag Baden-Württemberg / Universität Stuttgart

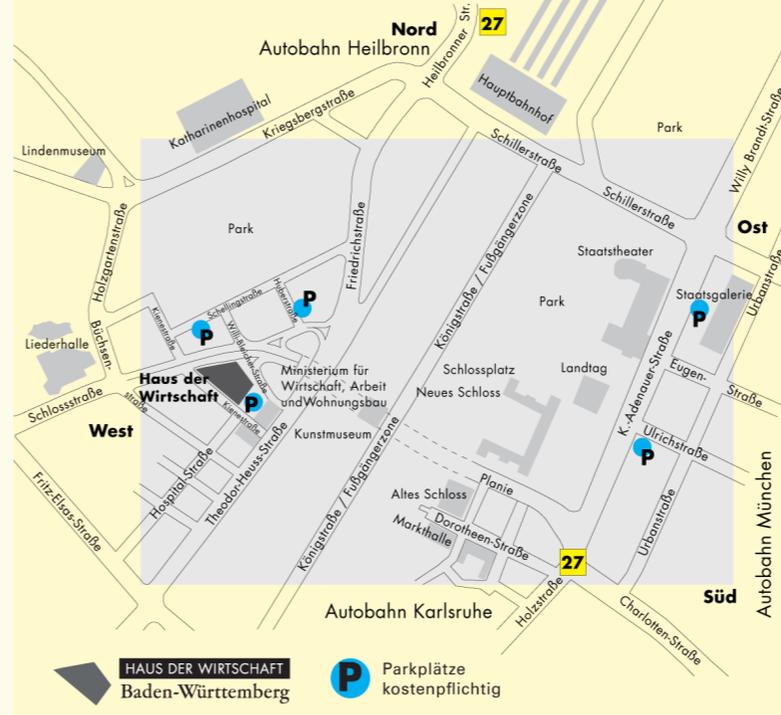
ANMELDUNG

www.denkmalpflege-bw.de/barrierearmes-kulturdenkmal
oder per Post

Anmeldeschluss: 15. September 2016

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg ist beantragt.



TAGUNGSORT

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

FUßWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Sie folgen der Königstraße etwa 500m, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße geradeaus zum Haus der Wirtschaft.

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte
Stadtbahn, Linien U1, U2, U9, U14, Haltestelle Börsenplatz

PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße
Parkhaus Friedrichsbau, Zufahrt über Huberstraße
Begrenzte, kostenpflichtige Parkplätze auch direkt am Haus,
Zufahrt über Kienestraße

WEITERE INFORMATIONEN

www.denkmalpflege-bw.de/barrierearmes-kulturdenkmal

Bildnachweis: Foto: Jutta Pagel-Steidl, Stadtplan: Haus der Wirtschaft

Fachtagung
Barrierearmes
Kulturdenkmal
24. Oktober 2016

DENKMALPFLEGE



Baden-Württemberg

LANDESDENKMALPFLEGE

BARRIEREARMES KULTURDENKMAL

Im Rahmen der eintägigen Fachtagung wird der interessierten Öffentlichkeit der Planungsleitfaden zum Thema „Barrierearmes Kulturdenkmal“ vorgestellt und übergeben.

Seit Mitte 2015 erarbeitete eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe unter Federführung des Landesamtes für Denkmalpflege einen Planungsleitfaden für Behörden, Planer, Denkmaleigentümer und Verbände.

Die Arbeitsgruppe befasste sich mit den Themen der Auffindbarkeit, Erreichbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von Kulturdenkmalen und den gültigen Rechtsnormen wie der UN-Behindertenrechtskonvention, dem Landesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen oder der Landesbauordnung Baden-Württemberg. Über die Einbindung von Verbandsvertretern der Selbsthilfe-Organisationen wird eine hohe Praxisnähe erreicht. Die erarbeiteten Inhalte fließen in die Tagung ein.

In Grundsatzvorträgen werden die Belange der Menschen mit Behinderungen und die Grundzüge denkmalfachlichen Handelns dargestellt. Unter dem Stichwort „Integratives Planen und Bauen“ und mit dem Beitrag einer Genehmigungsbehörde wird der Brückenschlag zwischen den beiden Rechtsgütern versucht. Werkberichte zeigen die ganze Komplexität der Fragestellungen, die an Bauherren und Planer herangetragen werden. Dabei wird deutlich, dass das gesellschaftliche Bewusstsein einem Wandel unterworfen ist und endlich dem eigenständigen Leben aller Menschen mitten in der Gesellschaft ein hoher Stellenwert beigemessen wird. Dies zeigt sich auch an Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an und in Kulturdenkmalen in unterschiedlicher Trägerschaft, Nutzung und Zeitstellung.

PROGRAMM

9:30
Tagungsbüro

10:30
Begrüßung und Moderation
Reinhard Hübsch
SWR, Berlin

Grußworte und Präsentation des Planungsleitfadens
Katrin Schütz
Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
N.N.
Der/die Beauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg für Belange von Menschen mit Behinderungen (angefragt)

11:00
Barrierefrei und Denkmalschutz – (k)ein Widerspruch?! – aus der Sicht von Menschen mit Behinderungen
Jutta Pagel-Steidl
Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.

Denkmalpflege und Barrierearmut – eine konservatorische Herausforderung
Prof. Dr. Michael Goer
Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart

Barrierefreiheit – ein Prozess
Oliver Appel
Dachverband integratives Planen und Bauen e.V.

12:00
Mittagspause

13:00
Denkmalrechtliche Aspekte aus der Praxis
Isabella Bailly
Untere Denkmalschutzbehörde Friedrichshafen

Auffindbarkeit – Erreichbarkeit – Zugänglichkeit – Nutzbarkeit
Ulrike Roggenbuck-Azad
Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart

Das Abt-Gaisser-Haus in Villingen
Andreas Flöß, Freier Architekt, Villingen

Teilhabe am kulturellen Erbe. Bemühungen um Barrierefreiheit in den kulturtouristischen Liegenschaften des Landes Baden-Württemberg
Peter Moser
Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ravensburg
Michael Hörrmann
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Zentrale Bruchsal

Kirchliche Bauvorhaben – Strategien, Umsetzungen, Erfahrungen
Gerald Wiegand
Evangelische Landeskirche Württemberg
Thomas Schwierien
Bischöfliches Ordinariat Diözese Rottenburg-Stuttgart

15:00
Kaffeepause

15:30
Abschlussdiskussion
Reinhard Hübsch, Moderation
Jutta Pagel-Steidl
Prof. Dr. Michael Goer
Isabella Bailly
Matthias Grzimek, Architektenkammer Baden-Württemberg
Winfried Specht, Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

16:45
get together

ANMELDUNG

An der Tagung Barrierearmes Kulturdenkmal am 24. Oktober 2016 in Stuttgart im Haus der Wirtschaft

nehme ich teil

Ich bringe eine Assistenzperson mit

Ich benötige einen Gebärdensprachdolmetscher

Ich benötige einen Rollstuhl zugänglichen Platz

Sonstiges

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Email

Vereinigung, Organisation, Institution

Name, Vorname der begleitenden Assistenzperson

Datum, Unterschrift

